

HMKV

Hartware MedienKunstVerein



- Pressemitteilung -

Vom Bosphorus über das Dortmunder Künstlerhaus bis zur Ausstellung im Museum für Kunst und Kulturgeschichte

Die türkische Künstlerin Işıl Eğrikavuk ist von Juli bis September Gast des Hartware MedienKunstVerein und des Künstlerhauses Dortmund – Videoinstallation „The Interview“ wird in neuer Medienkunst-Ausstellung im Rahmen der ISEA2010 RUHR im Museum für Kunst und Kulturgeschichte präsentiert.

Dortmund, den 02.08.2010. Innerhalb des Projektes „My City“ des British Council und des „Cultural Bridges“-Programms der Europäischen Union ist die Medienkünstlerin Işıl Eğrikavuk von Juli bis September Gast des Künstlerhauses Dortmund und wird vom Hartware MedienKunstVerein (HMKV) künstlerisch und organisatorisch betreut. Eğrikavuk stellt ihre 2008 entstandene Videoinstallation „The Interview“ im Rahmen der ISEA2010 RUHR vom 20. August bis 05. September im Museum für Kunst und Kulturgeschichte Dortmund (MKK) aus.

Die aus Istanbul stammende Künstlerin, Journalistin und Dozentin setzt sich in ihren Arbeiten mit Geschichten und Geschichte sowie deren Konstruiertheit auseinander; anhand von Nachrichten über Biographien bis hin zu historischen Überlieferungen. Die künstlerische Leiterin des HMKV Inke Arns erfreut: „In Eğrikavuks Videos und Installationen treffen Kunst, Journalismus und Geschichtenerzählen spannend aufeinander. Ihre Frage ist, wie Geschichten Wissen und Realitätswahrnehmung entstehen lassen, transformieren oder manipulieren.“ In ihren jüngsten Projekten untersuchte die Medienkünstlerin die Inszenierung von Nachrichtensendungen, konstruierte Interviewsituationen und öffentliche Online-Chats. Eğrikavuk stellte unter anderem in Seoul, Chicago und Basel aus, unterrichtet Visuelle Kommunikation an der Istanbuler Bilgi Universität und erhielt zahlreiche internationale Auszeichnungen.

Das Stipendium der Künstlerin ist Teil des Austauschprojektes „My City“, welches auf eine gemeinsame Idee des British Council und seiner Partner „Anadolu Kultur“ und „Platform Garanti Contemporary Art Centre“ in Istanbul zurück geht. Gefördert im Rahmen des EU-Programms „Cultural Bridges“, findet „My City“ 2010 im gleichen Jahr statt, in dem Istanbul europäische Kulturhauptstadt ist. Kunst wird von den Programmgestaltern dabei als Katalysator im Dialog zwischen Europa und der Türkei gesehen. „My City“ lädt fünf bekannte Maler, Medienkünstler und Fotografen in die Türkei ein. Zugleich werden im Austausch türkische Künstlerinnen und Künstler in den europäischen Herkunftsländern Großbritannien, Deutschland, Polen, Finnland und Österreich aktuelle Werke entwickeln und ausstellen; in Deutschland sind das Berliner Künstlerprogramm des DAAD und der Hartware MedienKunstVerein in Dortmund die Gastgeber. Aus Deutschland ist der Filmemacher Clemens von Wedemeyer zu Gast in Mardin. Die am „My City“- Programm teilnehmenden Künstler

...

und Künstlerinnen hatten sich in einem internationalen Auswahlverfahren beworben. Die Vorbereitungszeit von „My City“ betrug drei Jahre. In den aktuell entstehenden Arbeiten sollen öffentliche Räume, traditionelle und zeitgenössische Kultur der Städte und ihrer Menschen thematisiert und ausgestellt werden.

In Dortmund wird Eđrikavuk im „My City“-Kontext vom HMKV betreut, welcher ihre Arbeiten in der vom HMKV organisierten „ISEA2010 RUHR“-Ausstellung vom 20. August bis 05. September im Museum für Kunst und Kulturgeschichte zeigt. Die ISEA ist eines der wichtigsten weltweiten Festivals für elektronische Kunst. Vom 20. bis 29. August präsentiert die ISEA2010 RUHR in Essen, Dortmund und Duisburg an vielen Spielorten aktuelle und internationale Entwicklungen der Medienkunst. Eđrikavuks Werke sind bis zum 05. September noch im Dortmunder MKK zu sehen.

Ausführliche Informationen zu den Ausstellungen sind auf der Internetseite des HMKV zu finden: www.mycity.eu.com, www.britishcouncil.de, www.hmkv.de, www.isea2010ruhr.org.

(3.447 Zeichen inkl. Leerzeichen – ohne Überschriften)

HMKV

Hartware MedienKunstVerein

Işıl Eğrikavuk in der ISEA2010 RUHR-Ausstellung

Ausstellung des Hartware MedienKunstVerein im
Rahmen von ISEA2010 RUHR
im Museum für Kunst- und Kulturgeschichte (Dortmund)

20. August – 05. September 2010

Mit:

Lucas Bambozzi (br),
Aram Bartholl (de),
Natalie Bewernitz & Marek Goldowski (de),
Juliana Borinski (br/de), Martin John Callanan (gb),
Işıl Eğrikavuk (tk),
Verena Friedrich (de),
Terike Haapoja (fi),
Aernoudt Jacobs (be),
Yunchul Kim (kr),
Thomas Köner (de),
Mariana Manhães (br),
Charles Stankievech (qc/ca),
Vladimir Todorovic (rs/sg),
Bruno Vianna (br),
Herwig Weiser (at).

An weiteren Spielorten:

Internationales Partnerprojekt „Coded Cultures/Japan Media Arts Festival“ im Dortmunder Kunstverein

Mit Arbeiten von:

BCL (at/jp),

Ei Wada (jp),

Soichiro Mihara & Kazuki Saita & Hiroko Mugibayashi (jp),

Saso Sedlacek (si).

In der Galerie im RWE Tower, Dortmund

Mit Arbeiten von:

Daniel Bisig (ch) & Tatsuo Unemi (jp),

Márton András Juhász & Gergely Kovács & Melinda Matúz & Barbara Sterk (hu),

Kristis Pudzens (lv),

Mark Shepard (us).

Im Dortmunder U – Zentrum für Kunst und Kreativität

Neupräsentation der Video-Installation „Exchange Fields“ von Bill Seaman (us).

Im öffentlichen Raum, Dortmund

You Must Relax (Eve Arpo & Riin Rõõs, ee)

Bei PACT Zollverein, Essen

Mit Arbeiten von:

Christopher Salter (qc/ca),

Norah Zuniga Shaw (us).

In Duisburg

Mit einer Arbeit von:

Siegrun Appelt (at),

Lucas Bambozzi (br).

Ausstellungsinformationen

Ausstellung:

ISEA2010 RUHR Ausstellung

Veranstalter:

Hartware MedienKunstVerein im Auftrag des medienwerk.nrw als Projekt der Kulturhauptstadt Europas RUHR.2010

Kuratoren:

Andreas Broeckmann (de),

Stefan Riekeles (de).

Eröffnung:

Do. 19. August 2010, 19:30 Uhr

Laufzeit:

Fr., 20. August 2010 bis So., 05. September 2010

Ort:

Museum für Kunst und Kulturgeschichte,
Hansastr. 3
44137 Dortmund
Info-Telefon: (0231) 50-25522
Telefax: (0231) 50-25511
E-Mail: mkk@stadtdo.de
www.museendortmund.de/mkk

Öffnungszeiten:

Vom 20. - 29. August:
Täglich: 10:00 – 20:00 Uhr

Ansonsten vom 20. August bis 05. September:

Di, Mi, Fr, So: 10:00 - 17:00 Uhr,
Do: 10:00 - 20:00 Uhr
Sa: 12:00 - 17:00 Uhr

Eintritt:

5 Euro / 3 Euro (ermäßigt)

Publikation:

Zur Ausstellung erscheint ein Katalog im Kehrer Verlag.
Herausgegeben von Andreas Broeckmann und Stefan Riekeles.
15 Euro während des ISEA2010 RUHR-Festivals, 18 Euro danach.

Gefördert durch:

Dieses Projekt wurde mit Unterstützung der Europäischen Kommission finanziert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung trägt allein der Verfasser; die Kommission haftet nicht für die weitere Verwendung der darin enthaltenen Angaben.
RUHR.2010 GmbH,
Ministerpräsidenten des Landes Nordrhein-Westfalen,
Stadt Dortmund,
Kunststiftung NRW.

In Kooperation mit:

Bundeszentrale für politische Bildung,
Auswärtiges Amt,
Pact Zollverein,
IMAI.

Kontakt HMKV:

Hartware MedienKunstVerein (Büro)
Güntherstraße 65
44143 Dortmund
Telefon (0231) 823 106
email: info@hmkv.de

Medienpartner:
Deutschland Radio
K.West